

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
I. Problemaufriss	1
II. Dogmengeschichtliche Entwicklung der Gewährleistungsfrist	3
A. Die Gewährleistungsfrist in der Urfassung des ABGB	3
1. Der Entstehungsgehalt des § 933 ABGB	3
2. Die Behandlung durch die Rsp	4
a) Die Rsp vor dem Judikat 228 alt	4
b) Das Judikat 228 alt vom 26. 5. 1915, GIUNF 7446	5
B. Die Gewährleistungsfrist nach der III. Teilnovelle	6
1. Der Gesetzgeber der III. Teilnovelle	6
2. Die Behandlung durch die Rsp: Präklusivfrist – aber nicht mit allen Konsequenzen	7
a) OGH 2 Ob 323/31 („Warmwasseranlage“)	7
b) OGH 2 Ob 470/55 („Zimmermannsarbeiten zum Neubau eines Stadels“)	9
c) OGH 2 Ob 476/59 („Verfliegsarbeiten“)	11
C. Das Gewährleistungsrechtsänderungsgesetz 2001	12
1. Die europarechtlichen Vorgaben	12
2. Die Mat zum GewRÄG 2001	15
D. Resümee	16
1. Einordnung	16
2. Doppelnatur der Gewährleistungsfrist?	17
III. Verjährungsrechtliche Grundlagen der Hemmung bei Vergleichsverhandlungen ...	20
A. Einleitung	20
B. Die Entwicklung in Rsp und Lehre	20
C. Tragende Prinzipien – Versuch einer Analogie	26
D. Die Verjährungszwecke im Lichte außergerichtlicher Einigungsbemühungen ...	36
E. Ergebnis	48
1. Beginn des Stadiums außergerichtlicher Einigungsbemühungen	48
2. Ende des Stadiums außergerichtlicher Einigungsbemühungen	50
3. Dauer der Hemmungswirkung	51
4. Einigungsbemühungen bis kurz vor Ablauf der Verjährungsfrist	52
5. Inhaltliche Anforderungen an das Stadium außergerichtlicher Einigungsbemühungen	55
6. Einordnung in die Strukturen des Verjährungsrechts: Ablafs- oder Fortlaufshemmung	59
IV. Die einzelnen Stadien der Durchsetzung des Gewährleistungsrechts	61
A. Allgemein	61
B. Ablieferung der Sache	63
C. Bekanntwerden des Mangels	66
D. Anzeige des Mangels	66

E. Bestreiten der Mangelhaftigkeit	67
1. Ausdrücklich	67
2. Konkludent	67
F. Abklären der Mangelhaftigkeit	68
1. Begründet das Abklären der Mangelhaftigkeit ein Anerkenntnis?	68
2. Begründet das Abklären der Mangelhaftigkeit die „replicatio doli“?	69
3. Begründet das Abklären der Mangelhaftigkeit die Hemmung?	69
a) Vorbemerkungen	69
b) Prüfen der Mangelhaftigkeit als Stadium außergerichtlicher Einigungs- bemühungen	70
c) Ablaufs- oder Fortlaufshemmung	72
4. Zuziehung eines Sachverständigen im Rahmen der Prüfung der Mangelhaftigkeit	74
5. Prozessuale Sicht	75
G. Anerkenntnis der Mangelhaftigkeit	77
1. Anerkenntnis iSd § 1497 ABGB	77
2. Abgrenzung zwischen konstitutivem und deklarativem Anerkenntnis	79
a) Dauer der Frist nach deklarativem Anerkenntnis	81
b) Dauer der Frist nach konstitutivem Anerkenntnis	81
3. Aufleben der allgemeinen dreißigjährigen Verjährung?	85
a) Meinungsstand vor dem GewRÄG 2001	85
b) Die „Abwicklung“ des Mangels als homogenes, in sich (ab)geschlossenes System	89
c) Die Zwecke der Gewährleistungsfrist/„Verwischen“ der Grenze zwischen deklarativem und konstitutivem Anerkenntnis	90
d) Resümee	90
H. Verbesserungszusage	91
1. Deklaratives Anerkenntnis	92
2. Konstitutives Anerkenntnis	94
3. Neue Vereinbarung/Werkvertrag	95
I. Verbesserungsverweigerung nach vorheriger Verbesserungszusage	99
1. Problemaufriss und bisheriger Meinungsstand	99
2. Beginn der Gewährleistungsfrist nach Verbesserungszusage im Allgemeinen	101
3. Beginn der Gewährleistungsfrist nach Verweigerung der Verbesserung	104
J. Verbesserung(sversuch)	104
1. Spielart des Mangelerkenntnisses	104
2. Neuerlicher Beginn der unterbrochenen Frist	106
3. Zurücknahme der Sache zur Verbesserung	107
4. Sachverhaltsklärung zur weiteren Vorgehensweise bei der Mängelbehebung	108
a) Facette der Verbesserung	108
b) Behandlung durch die Rsp	108
K. Übergabe nach Verbesserung	114
1. Annahme einer Unterbrechung und Beginn eines neuen Fristenlaufes	114
2. Unzulänglichkeiten der Annahme einer Unterbrechung	116
3. Vorliegen des Grundtatbestandes der Gewährleistung	117
4. Bewältigung von Problemfällen	119
a) Hinzutreten von neuen (anderen) Mängeln im Zuge der Verbesserung ...	119
b) Neue (andere) Mängel an der ausgetauschten Sache	123
c) Verjährungsfrist nach Übergabe der Sache in Erfüllung der Judikatsschuld	123
5. Mit dem neuerlichen Vorliegen des Grundtatbestandes der Gewährleistung einhergehende Regelungen	124
L. Kumulierung von Hemmungs- und Unterbrechungsgründen	125

V. Exkurs: Tätigwerden eines Dritten im Zuge der „Abwicklung“ des Mangels	126
A. Problemstellung	126
B. Hemmung der Gewährleistungsfrist durch Handlungen und Erklärungen eines Dritten	126
1. Lösungsansatz	127
2. Ergebnis	132
C. Unterbrechung der Gewährleistungsfrist durch Handlungen und Erklärungen eines Dritten	133
D. Inanspruchnahme einer Herstellergarantie	133
1. Hemmung der Gewährleistungsfrist	133
2. Unterbrechung der Gewährleistungsfrist	137
3. Zusammenfassung	138
VI. Umfang von Hemmung und Unterbrechung der Gewährleistungsfrist	139
A. Unterbrechung durch Anerkenntnis	139
1. Grundlagen	139
2. Anerkenntnis der Gewährleistung dem Grunde nach	141
3. Anerkenntnis (des Bestehens) eines bestimmten Gewährleistungsbehelfs	142
4. Exkurs: Unterbrechung der Verjährung des Anspruchs auf Ersatz des Mangelschadens?	143
B. Unterbrechung durch Klage	146
1. Die Vorgaben des Verjährungsrechts	146
a) Grundfragen der Unterbrechung durch Klage nach § 1497 ABGB	146
b) Gehörige Klagsfortsetzung	147
c) Voraussetzung der Klagsstattgabe	150
d) Annahme einer zweimaligen Unterbrechung durch die Rsp	152
e) Ergebnis	154
2. Gewährleistungsspezifische Problemstellung	155
3. Die Auslegung des § 933 Abs 1 ABGB als Lösungsansatz	156
a) Die Regelung des § 933 Abs 1 ABGB	156
b) Die mit der Gewährleistungsfrist verfolgten Zwecke/Anschein der Erfüllung	158
c) Gestuftes System der Gewährleistungsbehelfe – Effektivierung	158
4. Ergebnis	163
5. Exkurs: „Umstellen“ des Gewährleistungsbehelfs nach Ablauf der Frist	165
a) Geltendmachung des „fälschen“ Behelfs	165
b) Lösung der Problematik durch die Rsp vor dem GewRÄG 2001	166
c) Festhalten an der vor dem GewRÄG 2001 ergangenen Rsp	170
aa) Spannungsverhältnis der vor dem GewRÄG 2001 ergangenen Rsp zu den allgemeinen Verjährungsregeln	170
bb) Macht die Einordnung als Verjährungsfrist durch das GewRÄG 2001 eine Rechtsprechungsänderung notwendig?	172
d) Ergebnis	174
C. Hemmung im Stadium außergerichtlicher Einigungsbemühungen	175
1. Allgemein	175
2. Spezifisch gewährleistungsrechtliche Problemstellung.....	176
VII. Die Einredeperpetuierung nach § 933 Abs 3 ABGB.....	178
A. Die Einrede im Allgemeinen	178
B. Die einredeweise Geltendmachung der Gewährleistungsbehelfe.....	179
1. Primäre Gewährleistungsbehelfe (Verbesserung, Austausch).....	179
a) Art der einredeweisen Geltendmachung	179
b) Die Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages nach § 1052 S 1 ABGB ..	181

Inhaltsverzeichnis

c) Die Einrede mangelnder Fälligkeit nach § 1170 S 1 ABGB	183
2. Sekundäre Gewährleistungsbefehle (Preisminderung, Wandlung)	185
C. Auswirkungen der Gewährleistungsfrist auf die Geltendmachung der Befehle durch Einrede	185
1. Primäre Befehle	185
2. Sekundäre Befehle	188
D. Die Perpetuierung der Einrede nach § 933 Abs 3 ABGB	188
1. Das gesetzliche Konzept	188
2. Die Einredeperpetuierung im Lichte der Verjährungszwecke	189
Stichwortverzeichnis	191